



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 27. SITZUNG DES BAU-, UMWELT- UND STADTENTWICKLUNGSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 12.04.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schedlbauer, Franz

Ausschussmitglieder

Ibel, Werner
Katzendobler, Robert
Kerscher, Klaus
Kietzke, Ralf
Lex, Günter

Verließ die Sitzung nach Ende des öffentlichen Teils

Retzer, Alois

Keine Teilnahme an den Besichtigungen, erschien zu TOP 2

Stellvertreter

Ebner, Claudia

Vertreterin für BA-Mitglied Meindl, keine Teilnahme an den Besichtigungen, erschien zu TOP 2

Franz jun., Walter

Vertreter für BA-Mitglied Hoffmann

Schriftführer

Hoffmann, Günter

Verwaltung

Krammer, Richard

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Hoffmann, Christian
Meindl, Manfred

Entschuldigt
Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1 | Besichtigung Straßensanierungen 2017 | BA/590/2017 |
| 2 | Vorstellung der Planungen Adalbert-Stifter-Straße, Büro Sehlhoff | BA/591/2017 |
| 3 | Straßensanierungen 2017 | BA/592/2017 |
| 4 | Übernahme einer privaten Ausgleichsfläche durch die Stadt gegen Kostenerstattung | BA/613/2017 |
| 5 | Bauvorhaben | |
| 5.1 | Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg weitergeleitet wurden | BA/593/2017 |
| 5.2 | Abbruch Wohnhaus und Neubau von 4 Wohnungen mit Geräteschuppen, Deggendorfer Straße 37 | BA/594/2017 |
| 5.3 | Neubau eines Wohnhauses in Degernbach | BA/595/2017 |
| 5.4 | Neubau eines Austragshauses mit Doppelgarage, Weidenhofen 2 | BA/628/2017 |
| 5.5 | Tekturplan zum Abbruch eines best. Gebäudes und eines Feldes der benachbarten Lagerhalle sowie Neubau von Gästezimmern, Bärndorf 5 | BA/629/2017 |

Bauleitplanung

- | | | |
|----|--|-------------|
| 6 | Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes "SO Photovoltaik Mühlthal" (Koller-Solea) - Aufstellungsbeschluss | BA/609/2017 |
| 7 | Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 31 "SO Wohnmobilstellplätze" - Feststellungsbeschluss | BA/630/2017 |
| 8 | Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 40 (Photovoltaik Mühlthal, Koller-Solea) - Aufstellungsbeschluss | BA/606/2017 |
| 9 | Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes "SO Petersgewanne" (Moder, Satzungsbeschluss) | BA/610/2017 |
| 10 | Bebauungs- und Grünordnungsplan "SO Großflächige Einzelhandelsbetriebe", Änderung mit Deckblatt Nr. 6 (Zulassung von Vergnügungsstätten) | BA/620/2017 |

11	Änderung der Einbeziehungssatzung Breitenweinzier - Dörfling (Änderung der Ausgleichsfläche)	BA/611/2017
12	Entwicklungssatzung Großlintach-Süd	BA/612/2017
12.1	Landratsamt Straubing-Bogen	
12.1.1	Städtebauliche Belange	BA/621/2017
12.1.2	Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege	BA/622/2017
12.1.3	Belange des Immissionsschutzes	BA/623/2017
12.1.4	Belange des Bodenschutzes	BA/624/2017
12.1.5	Weitere, vom Landratsamt zu vertretende Belange	BA/625/2017
12.1.6	Gesamtbeschluss	BA/626/2017
13	Informationen, Wünsche und Anträge	

3. Bürgermeister Bittner eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche 27. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses fest.

Nach TOP 1 der Tagesordnung übernahm Bürgermeister Schedlbauer die Leitung der Sitzung. Bei Aufrufung von TOP 2 stellte Bürgermeister Schedlbauer den Dringlichkeitsantrag, die Tagesordnung um folgende TOP's zu erweitern:

- TOP 5.4 Bauvorhaben – Neubau eines Austragshauses mit Doppelgarage, Weidenhofen 2
- TOP 5.5 Bauvorhaben – Tekturplan zum Abbruch eines best. Gebäudes und eines Feldes der benachbarten Lagerhalle sowie Neubau von Gästezimmern, Bärndorf 5
- TOP 7 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 31 „SO Wohnmobilstellplätze“ – Feststellungsbeschluss

9:0 Die Erweiterung der Tagesordnung wird genehmigt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Besichtigung Straßensanierungen 2017

Vor der Besichtigung der Straßen wurde den BA-Mitgliedern eine Prioritätenliste übergeben. Der Bauausschuss machte sich ein detailliertes Bild des Straßenzustandes allgemein und insbesondere der aufgeführten Straßen in der Prioritätenliste.

Die Beratung und Abstimmung der zur Sanierung vorgesehenen Straßen wurde unter TOP 3 im Rathaus abgehandelt.

2 Vorstellung der Planungen Adalbert-Stifter-Straße, Büro Sehlhoff

Zu diesem TOP begrüßte Bürgermeister Schedlbauer die Herren Kotzek und Schmidbauer vom Büro Sehlhoff. Gleich zu Beginn der Vorstellung der durchzuführenden Arbeiten wies Herr Kotzek darauf hin, dass die detaillierte Planung noch nicht vorliegt. Ebenso können noch keine Kosten benannt werden. Um verlässliche Zahlen zu erhalten, ist dringend ein Baugrundgutachten notwendig.

Herr Kotzek erläuterte insbesondere die Vor-Ort-Situation. Aufgrund der Durchgängigkeitsberechnung wurde festgestellt, dass auf fast der gesamten Straßenlänge ein größerer Kanal eingebaut werden muss. Die genauen Details samt Kosten werden in der BA-Sitzung am 17.05.2017 vorgestellt. An dieser Stelle erläuterte Herr Schmidbauer die Straßensituation. Als vordringliche Aufgabe ist hier die Verbesserung der Entwässerung notwendig. Er stellte verschiedene Varianten des möglichen Ausbaus vor. Er warf die Frage auf, ob der Bürgersteig von

der Deggendorfer Straße mit dem Bürgersteig in der Adalbert-Stifter-Straße zusammengeschlossen werden soll.

Sollte dies erfolgen, entsteht im Kurvenbereich eine Engstelle. Hier wäre ein Grunderwerb notwendig. Im Laufe der Diskussion wurde das Büro beauftragt, die Kosten für die verschiedenen Varianten zu ermitteln, ebenso bei einem Ausbau des Gehweges den notwendigen Grunderwerb zu ermitteln.

Beschluss:

Die verschiedenen Varianten mit den entsprechenden Kosten sind in der BA-Sitzung am 17.05.2017 vorzustellen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

3 Straßensanierungen 2017

Die Besichtigung der Straßensanierungen 2017 unter TOP 1 wurde von 3. Bürgermeister Bittner geleitet. Er trug auch den Sachverhalt für die Deckensanierung 2017 vor.

Die Positionen 11 und 148 werden zurückgestellt, bis die Bauarbeiten beim ehemaligen Lagerhaus in der Veit-Höser-Straße abgeschlossen sind. Die Straßen sollen dann 2018 im Gesamten saniert werden.

Folgende Positionen sind auszuführen:

Position 32

wie vorgeschlagen

Position 74

statt der vorgesehenen 210 m sollen nur 40 m saniert werden

Position 147

im Gesamten

Position 153

wie vorgeschlagen

Position 155

hier ist keine Oberbauverstärkung der vorgeschlagenen Länge auszuführen, schadhafte Stellen sind zu sanieren, der Rest verbleibt

Position 159

die Sanierungsstrecke ist um ca. 30 m zu verlängern

Zusätzlich zu den vorgeschlagenen Sanierungen ist die Straße zum Bogenberg von der Klause bis zur Mariengrotte mit den eingesparten Mitteln aus den vorgenannten Maßnahmen zu sanieren.

BA-Mitglied Retzer stellte den Antrag, sollten noch Mittel verbleiben, sind diese in die Sanierung der Waidmannstraße einzubringen.

Beschluss:

Mit den vorgeschlagenen Straßensanierungen besteht Einverständnis.

Dem Antrag von BA-Mitglied Retzer, dass evtl. verbleibende Finanzmittel in die Sanierung der Waidmannstraße investiert werden, wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4 Übernahme einer privaten Ausgleichsfläche durch die Stadt gegen Kostenerstattung

Bei der Einbeziehungssatzung Breitenweinzier-Dörfling (siehe auch TOP 10) wurde die notwendige Ausgleichsfläche auf dem Baugrundstück dargestellt. Die Anlegung der Ausgleichsflächen ist mit den Wünschen der Bebauung des Grundstückes nicht in Einklang zu bringen. Die Satzung kann nach Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde abgeändert werden und die Ausgleichsfläche auf einem Ökokonto der Stadt bereitgestellt werden.

Hierzu ist ein entsprechender Vertrag mit dem betroffenen Grundstückseigentümer zu schließen.

Beschluss:

Die Stadt übernimmt die für die Einbeziehungssatzung Breitenweinzier-Dörfling notwendige Ausgleichsfläche von 358 m² auf das Ökokonto der Stadt, Pfellinger Mühle. Die Kosten hierfür liegen bei 6,13 €/m², somit insgesamt bei 2.255,40 €.

Mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1 Anwesend 9

5 Bauvorhaben

5.1 Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg weitergeleitet wurden

Folgende Bauanträge wurden auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet:

Kratochwill Petra
Haid 5
Neubau einer Pkw-Garage

Haban Rouven
Stadtplatz 1
Nutzungsänderung des bestehenden Ladens in ein Büro und eine Wohnung

Kreiswohnungsbau GmbH Straubing-Bogen
Herzog-Ludwig-Straße 9 u. 11
Einbau einer Dachgaube am bestehenden Mehrfamilienhaus

Hamberger-Moder Johanna
Schmiedsgewanne 37
Anbau an das bestehende Wohnhaus

Breu Helmut

Niedermenach 16
Ausbau des 1. OG inkl. Dachgeschossneubaus und Anbau eines Wintergartens mit darüber liegendem Zimmer

ES-Ihr Autopartner Erhard Schrammel
Straubinger Straße 20
Nutzungsänderung der bestehenden Kellerräume in Reifenlagerräume und Aufstellung von 2 Reifencontainern

Augustin Christian und Tamara
Schwalbenring 14
Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Pkw-Stellplätzen
Freistellungsverfahren

Kupresakovic Daniela und Goran
Weiherbachstraße 33
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Pkw-Doppelgarage
Freistellungsverfahren

Stahl Silvia und Michael
Siebenbürger Straße 21
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage
Freistellungsverfahren

Forman Harry
Degernbach 40
Aufstockung des bestehenden Wohnhauses

GSW Gold SolarWind Service GmbH
Weidenhofer Feld
Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage mit ca. 0,75 MW

GSW Gold SolarWind Service GmbH
Kleinlintach, Nähe 31
Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage

Zur Kenntnis genommen

5.2 Abbruch Wohnhaus und Neubau von 4 Wohnungen mit Geräteschuppen, Deggendorfer Straße 37

Beschluss:

Der Neubau von vier Wohnungen mit Geräteschuppen und Abbruch des bestehenden Wohnhauses in der Deggendorfer Straße 37, Fl.Nr. 22, Gemarkung Bogenberg, wird befürwortet. Das Grundstück für den Überbau an der Südostecke wird an den Bauherrn verkauft. Ebenso werden die Abstandsflächen auf der Fl.Nr. 19, Gemarkung Bogenberg, übernommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.3 Neubau eines Wohnhauses in Degernbach

Beschluss:

Der Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück, Fl.Nr. 12/10, Gemarkung Degernbach, im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hinteres Feld“ wird befürwortet. Ebenso wird der Antrag auf Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich der Dachform befürwortet.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.4 Neubau eines Austragshauses mit Doppelgarage, Weidenhofen 2

Beschluss:

Dem Neubau eines Austragshauses mit Doppelgarage in Weidenhofen 2, Fl.Nr. 1882, Gemarkung Oberalteich, wird befürwortet.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.5 Tekturplan zum Abbruch eines best. Gebäudes und eines Feldes der benachbarten Lagerhalle sowie Neubau von Gästezimmern, Bärndorf 5

Beschluss:

Der Tekturantrag zum genehmigten Bescheid für den Neubau von Gästezimmern, Errichtung eines zusätzlichen Stockwerkes, wird befürwortet.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

Bauleitplanung

6 Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes "SO Photovoltaik Mühlthal" (Koller-Solea) - Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, für die Grundstücke Fl.Nr. 445 und 448 der Gemarkung Degernbach in einem Abstand von bis zu 110 m von der Fahrbahnkante der Autobahn einen Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO Photovoltaik Mühlthal“ aufzustellen. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von rund 2 ha.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

7 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 31 "SO Wohnmobilstellplätze" - Feststellungsbeschluss

Beschluss:

Nach der erneuten öffentlichen Auslegung vom 07.03.2017 bis 10.04.2017, die wegen Fristunterschreitung notwendig wurde, wird das Deckblatt Nr. 31 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen erneut in der Fassung vom 18.08.2016 festgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

8 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 40 (Photovoltaik Mühlthal, Koller-Solea) - Aufstellungsbeschluss

Von der Fa. Solea-Service GmbH wurde beantragt, auf den Fl.Nr. 445 und 448 der Gemarkung Degernbach die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage zu schaffen. Zur Örtlichkeit siehe beiliegenden Lageplan.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, für die Fl.Nr. 445 und 448 der Gemarkung Degernbach den Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen mit Deckblatt Nr. 40 zu ändern. Im 110m-Bereich von der Autobahnkante der Autobahn ist eine „Sondergebietsfläche Photovoltaik“ darzustellen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

9 Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes "SO Petersgewanne" (Moder, Satzungsbeschluss)

In der Stadtratssitzung vom 30.11.2016 wurde die Forderung der Höheren Landesplanungsbehörde aufgegriffen und Festsetzungen detaillierter beschrieben.

Der geänderte Bebauungsplan wurde der Höheren Landesplanungsbehörde nochmals vorgelegt. Mit E-Mail vom 20.03.2017 wurde uns bestätigt, dass der Vorentwurf des Bebauungsplanes nunmehr den Anforderungen, die von der landesplanerischen Stellungnahme benannt wurden, entspricht.

Weiter wurde von der Höheren Landesplanungsbehörde aufgrund von zwei im Dezember 2016 und Februar 2017 gefassten Urteile des Bayer. VGH mögliche Rechtsfolgen hingewiesen.

Beschluss:

Die Hinweise auf zwei Urteile des Bayer. Verwaltungsgerichtshofes vom 14.12.2016 und 28.02.2017 werden zur Kenntnis genommen. Der Bauherr wurde darüber informiert und ist sich des möglichen Restrisikos bewusst.

Der Bebauungsplan „SO Petersgewanne“ wird in der Fassung vom 30.11.2016 als Satzung beschlossen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10 Bebauungs- und Grünordnungsplan "SO Großflächige Einzelhandelsbetriebe", Änderung mit Deckblatt Nr. 6 (Zulassung von Vergnügungsstätten)

Mit Deckblatt Nr. 5 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan Kotau wurden im „SO Großflächige Einzelhandelsbetriebe“ detailliert festgesetzt, welche Nutzungen zulässig sind. Vom Eigentümer des Geländes wurde Antrag gestellt auch Vergnügungsstätten bis 200 m² zuzulassen. Sollte diese Nutzung erlaubt werden, ist eine Änderung mit Deckblatt Nr. 6 zu veranlassen.

Beschluss:

In dem mit Deckblatt Nr. 5 festgelegten „SO Großflächige Einzelhandelsbetriebe“ sollen auch

Vergnügungsstätten bis 200 m² einschließlich Nebenflächen zulässig sein. Der Geltungsbereich des Deckblattes Nr. 5 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan Kotau ist mit Deckblatt Nr. 6 zu ändern, indem die Nutzung ausdrücklich zugelassen ist.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 7 Anwesend 9

11 Änderung der Einbeziehungssatzung Breitenweinzier - Dörfling (Änderung der Ausgleichsfläche)

In der Einbeziehungssatzung Breitenweinzier-Dörfling wurde die notwendige Ausgleichsfläche auf dem Baugrundstück dargestellt. Die Darstellung bzw. Anlegung der Ausgleichsfläche kann nicht mit den Wünschen des Bauherrn zur Bebauung des Grundstückes in Einklang gebracht werden. Die Ausgleichsfläche wurde neu ermittelt und soll nun außerhalb des Baugrundstückes auf einem Ökokonto der Stadt bereitgestellt werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Änderung der Einbeziehungssatzung Breitenweinzier-Dörfling. Die bisher dargestellte Ausgleichsfläche auf dem Baugrundstück wird ausgegliedert. Die für den Ausgleich notwendigen Flächen von 358 m² werden auf dem Ökokonto der Stadt, Pfellinger Mühle, bereitgestellt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1 Anwesend 9

12 Entwicklungssatzung Großlintach-Süd

12.1 Landratsamt Straubing-Bogen

12.1.1 Städtebauliche Belange

Beschluss:

Das Einverständnis für die Parzellen 1 bis 5 aus städtebaulicher Sicht wird zur Kenntnis genommen. Um eine ordnungsgemäße, städtebaulich vertretbare Lösung auch für die Parzellen 6 bis 9 zu erreichen, wird die Fl.Nr. 2153, Gemarkung Oberalteich, mit in den Geltungsbereich aufgenommen. Dadurch wird die bestehende Bebauung abgerundet und die Entwicklung reicht nicht mehr fingerartig in die Landschaft. Eine entsprechende Nachfrage nach Bauland ist vorhanden.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.1.2 Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Beschluss:

Die Akzeptanz der Parzellen 1 bis 5 wird ebenso zur Kenntnis genommen wie bei den städtebaulichen Belangen. Auf die unter TOP 11.1.1 gefasste Erweiterung wird Bezug genommen. Um die Nachfrage nach Wohnbauland befriedigen zu können, wird die Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald für die Parzellen 6 bis 9 und der Fl.Nr. 2153, Gemarkung Oberalteich, beantragt. Der Ortsteil Großlintach entwickelt sich zu einem

Siedlungsschwerpunkt. Der Nachfrage nach Bauland ist entsprechend Rechnung zu tragen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.1.3 Belange des Immissionsschutzes

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.1.4 Belange des Bodenschutzes

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.1.5 Weitere, vom Landratsamt zu vertretende Belange

Beschluss:

Das Einverständnis wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.1.6 Gesamtbeschluss

Beschluss:

Die in der Bauausschusssitzung vom 08.03.2017 und heute gefassten Beschlüsse sind in die Satzung bzw. die Erweiterung einzuarbeiten. Die Planunterlagen sind erneut öffentlich auszulegen und den Fachstellen zur Stellungnahme vorzulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

13 Informationen, Wünsche und Anträge

Bürgermeister Schedlbauer gab zur Kenntnis, dass von der Stadt Bogen folgende Stellungnahme zum Flächennutzungsplan und Bebauungsplan auf dem Verwaltungsweg weitergegeben wurden:

Es handelt sich jeweils um die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen

- Deckblatt Nr. 16, Flächennutzungsplan des Marktes Schwarzach, Photovoltaikanlage Venus
- Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO Freiflächen-Photovoltaikanlage Venus“
- Deckblatt Nr. 35, Flächennutzungsplan der Gemeinde Steinach „SO Freiflächen-Photovoltaikanlage Hörabach“

- Deckblatt Nr. 8 zum Landschaftsplan der Gemeinde Steinach „SO Freiflächen-Photovoltaikanlage Hörabach“
- Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO Freiflächen-Photovoltaikanlage Hörabach“

Weiter gab Bürgermeister Schedlbauer zur Kenntnis, dass das Urteil zum geplanten Asylantenheim in der Bahnhofstraße 22 a noch nicht vorliegt.

BA-Mitglied Ibel fragte, wann die Schäden in der Tassilostraße an den Pflasterrinnen beseitigt werden.

Bürgermeister Schedlbauer antwortete, dass das Material bestellt ist und wird in nächster Zeit aufgebracht.

BA-Mitglied Ibel fragte zum wiederholten Mal an, wann der Hochweg wieder instand gesetzt wird und die Sichtfenster freigeschnitten werden.

Bürgermeister Schedlbauer sagte, dass aus zeitlichen Gründen die Maßnahme noch nicht ausgeführt wurde. Der Hochweg wird im Rahmen der allgemeinen Sanierung der Wege hergerichtet. Die Schneidearbeiten müssen mit dem Grundstückseigentümer abgestimmt werden.

Ebenfalls zum wiederholten Male fragte BA-Mitglied Ibel nach der Sanierung der Wege im Waldfriedhof.

Bürgermeister Schedlbauer antwortete, dass dies Aufgabe der Amtsstelle I ist und dort wird überprüft, ob eine Sanierung möglich ist.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer um 21:00 Uhr die öffentliche 27. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses.

gez. Franz Schedlbauer
Erster Bürgermeister

gez. Günter Hoffmann
Schriftführung